

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Ockholm** am Dienstag, dem 31.05.2016, 19:30 Uhr, in Ockholm, **Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule", Schulweg 1**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeisterin**

Claudia Weinbrandt

### **Gemeindevertreterin**

Mona Christiansen  
Christina Weinbrandt

### **Gemeindevertreter**

Jens Emil Christiansen  
Matthias Feddersen  
Ernst Jacobsen  
Max Tade Jacobsen  
Friedhelm Johannsen  
Johannes Lorenzen

### **Protokollführerin**

Monika Lichtenberg

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.02.2016
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die am 28.04.2016 durchgeführte Wegeschau
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Ockholm  
Vorlage: 093/045/2016
- 8 Beratung und Beschluss zu einer Stellungnahme bezüglich der neuen Wind-Findungskarte  
Vorlage: 093/048/2016
- 9 Anträge
- 10 Verschiedenes

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

## II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Beratung über den Sachstand und die Entwicklung des Bebauungsplanes Nr. 5 (Kirchwarft)  
Vorlage: 093/047/2016

### Sitzungsverlauf:

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeisterin Weinbrandt begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Frau Lichtenberg wird zur Protokollführerin bestellt.

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Bürgermeisterin Weinbrandt gibt den anwesenden Vertretern des Vereins „ Pro Landschaftsraum „ die Möglichkeit, das Anliegen des Vereins vorzustellen (siehe auch Brief an BGM vom Verein). Die drei anwesenden Vereinsmitglieder betonen, dass der Verein nicht gegen die Windenergie/Energiewende ist. Es geht darum, maßvoll und achtsam mit unserem Lebensraum umzugehen und auch die Folgen des Tuns im Hinblick auf den Tourismus zu betrachten.

Herr Schmeling fragt noch einmal wegen des Defibrillators nach.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, bei der Gesellschafterversammlung des Windparks Geld für ein Gerät zu beantragen.

Ab 19:50 Uhr nimmt auch der Gemeindevertreter Johannes Lorenzen an der Sitzung teil.

**Zu Punkt 3 der TO:**  
(Genehmigung der Niederschrift vom 23.02.2016)

Der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2016 wird zugestimmt.

Ja: 9            Nein: 0            Enthaltungen: 0

**Zu Punkt 4 der TO:**  
(Bericht der Bürgermeisterin)

-Die Bürgermeisterin berichtet über die wahrgenommenen Termine seit der letzten Sitzung. Eine Aufstellung ist dem Protokoll beigelegt.

-Im Juli werden wieder der Kindergarten Bordelum und eine Grundschulklasse aus Bordelum in der „Alten Schule“ übernachten bzw. ihre Abschlussfahrt nach Ockholm machen.

-Im Naturzentrum Bredstedt gibt es am 16.06.16 einen Vortrag zum Thema „Binnenschutz in Nordfriesland“

-Das Thema Mietzahlungen der Kirchengemeinde für das Gemeindehaus ist durch einen Brief des Probstes Dr. Brunk wieder auf die Tagesordnung geholt worden. Alle anwesenden Gemeindevertreter hatten das Gefühl, dass im letzten Jahr dieses Thema erledigt war und in der Gemeinde Ruhe eingekehrt ist.

Die Gemeinde sieht die Mietzahlungen als Beitrag der Kirche zur Seniorenarbeit in der Gemeinde. Die Frauenhilfe ist Veranstalter verschiedener Zusammenkünfte der Senioren (z.B. Klönclub), dort ist die Pastorin als Gast anwesend.

Die Gemeindevertretung bleibt bei ihrem Standpunkt aus dem letzten Jahr, dass an der Höhe der Miete nichts geändert wird, zumal in der nächsten Zeit die energetische Dachsanierung ansteht und die Heizung in die Jahre gekommen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

Die von der Gemeinde Ockholm geforderten Mietzahlungen der Kirchengemeinde in Höhe von jährlich 350,00 € werden unverändert beibehalten. Eine Kürzung durch den Kirchenkreis 2017 steht nicht zur Disposition und wird nicht akzeptiert.

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

-Der Kindergartenausschuss hat am 15.03. getagt. Die Elternbeiträge werden erhöht, um das Bewirtschaftungs-Minus, das durch die Gemeinden ausgeglichen werden muss, etwas zu reduzieren. Der Kindergarten ist gut ausgelastet, für die Krippengruppe gibt es eine Warteliste.

Der Mittagstisch wird sehr gut angenommen, es nehmen 30 Kinder daran teil.

-Die Aktivregion ist dabei ein Projekt am Schlüttsieler Hafen zu konzipieren. Dieses Projekt soll den Fischern und Ausflugsdampfern in stürmischen Zeiten mehr Sicherheit geben.

Dafür ist eine Verlegung des Hafens hinter den Deich im Gespräch. Zur Zeit wird abgeklärt, ob eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden soll. Problem sind die 20% der Kosten, die von den Gemeinden co-finanziert werden müssen.

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die am 28.04.2016 durchgeführte Wegeschau)

Die Gemeindevertreter sind sich einig darüber, dass ein Verschieben von bestimmten Arbeiten dazu führen könnte, dass im nächsten Jahr durch Vergrößerung der Schäden die Kosten auch größer werden könnten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

Das Flickern der Teerstraße, das Abfräsen der Bankette und die Asphaltierung des „neuen Weges“ bis zur Brücke sollen entsprechend des Ausschreibungsergebnisses des Kreises durchgeführt werden

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltungen: 0

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Ockholm  
Vorlage: 093/045/2016)

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Ockholm für das Gebiet Salzbodenwarf, am Süderdeichsweg südlich des Bebau-

ungsplanes Nr. 1 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Das Planverfahren wird gem. § 13 BauGB vereinfacht durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9  
Davon anwesend: 9 , Ja-Stimmen: 9 , Nein-Stimmen: 0 ,  
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschluss zu einer Stellungnahme bezüglich der neuen Wind-Findungskarte  
Vorlage: 093/048/2016)

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Ockholm beauftragt das Planungsbüro effplan, Jübek mit der Erstellung des Planes zur Ermittlung der Potentialflächen unter Berücksichtigung der Tabu- und Abwägungskriterien, sowie zur Ausarbeitung einer Stellungnahme an die Landesplanungsbehörde.

Der Auftrag erfolgt unter der Maßgabe, dass die Planungskosten vom Windpark übernommen werden

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Anträge)

-

- Der Vorsitzende des TSV Dagebüll-Ockholm John Witt bittet in einem Schreiben vom 22.02.2016 um finanzielle Unterstützung für die Arbeit des Vereins.
- Die Gemeindevertreter wollen den Verein gerne unterstützen da bekannt ist, dass viele Bürger der Gemeinde Ockholm beim TSV trainieren und verschiedene Sparten inzwischen wiederbelebt worden sind.
- Die Gemeindevertretung beschließt mit 1 Enthaltung, den TSV Dagebüll-Ockholm jährlich mit einer Summe von 300,00 EUR zu unterstützen.

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltungen: 1

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Verschiedenes)

- 
- Die Gemeindevertretung hat keine Bedenken bezüglich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bebauungsplanes Nr. 5 ( Koogshalle) und des Bebauungsplanes Nr. 7 ( Fa. Bahnsen Reh) in den Reußenkögen.
- Der Bauhof soll in Erfahrung bringen, ob von Bürgern gegen den Bärenklau gespritzt worden ist.
- Die Banketten der Straßen, an denen Gebäude stehen sollen gemäht werden. Momme Volquardsen, Reußenköge soll beauftragt werden, in diesem Jahr wieder die Arbeiten durchzuführen.

Bürgermeisterin Weinbrandt beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Sie bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht allen Beteiligten einen guten Heimweg.

Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

<b>Die Bürgermeisterin</b>	<b>Die Protokollführerin</b>